REDAKTION

VERTRAUT DAHEIM

DER STÄDELIPARK IST BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT

Städelipark
Wohn- und Pflegezentrum

Der Umbau des Alterswohnheims Buochs ist abgeschlossen und das Haus erhält einen neuen Namen: Als Städelipark ist es nun wieder auf dem neusten Stand von Pflege und Wohnen im Alter.

Drei Jahre dauerte die Planungsphase. Weitere knapp zwei Jahre nahm die Umbauphase in Anspruch. Und jetzt, wo alle Arbeiten abgeschlossen sind, gibt sich das Alterswohnheim Buochs zur Krönung des gelungenen Projekts einen neuen Namen. Einen, der die tiefgreifende Modernisierung und das Selbstverständnis des Hauses perfekt beschreibt: Städelipark. Das Städeli als Reminiszenz an das gleichnamige Quartier, in dem das Haus steht. Und den Park als schönen Ort, wo man aufmerksam Sorge trägt zu allem, was da ist. Im vollständigen Namen: Städelipark, Wohn- und Pflegezentrum. Somit hat sich das Haus 33 Jahre nach seiner Eröffnung von innen erneuert und ist nun bestens gerüstet für die Zukunft.

Geschäftsführerin Sarah Frey nimmt uns mit auf eine kleine Runde durch das grosse Haus. «Die Ansprüche unserer Bewohnenden haben sich verändert», erklärt sie im freundlich gestalteten Entree mit seinem neuen, grosszügigen Empfangs-Desk, «Auch die Art von Pflege und Betreuung ist nicht mehr dieselbe wie vor dreissig Jahren.»

Andere Anforderungen

Heute wollen alte Menschen so lange und so autonom wie möglich bei sich zu Hause leben. Entsprechend erbringt die Spitex heute viel mehr medizinische und betreuerische Dienstleistungen, die alten Menschen eine optimale Selbstständigkeit ermöglichen. Gleichzeitig und diesem Trend entsprechend werden vermehrt altersgerechte Wohnungen gebaut. «Heute sind die Menschen, die zu uns ins Pflegeheim zügeln, älter als früher, und sie beanspruchen mehr Pflege», erklärt Sarah Frey, «auch Krankheiten wie Alzheimer und andere Formen der Demenz sind heute sehr viel präsenter als früher.» Was eben bedeutet, dass sich Altersheime immer mehr zu Pflegeheimen entwickelt haben. Das verändert auch die Art und Weise, wie sich die Bewohnerinnen und Bewohner im Haus bewegen, wie sie wohnen, wie sie essen, wie sie ihre guten Tage geniessen. Die beruflichen Anforderungen an das Pflegepersonal haben sich verändert - ebenso ist auch die Aufgabe der Geschäftsführung heute eine andere als noch vor zehn oder zwanzig Jahren: Aus der früheren Heimleitung ist eine vielseitige und äusserst anspruchsvolle Management-Aufgabe geworden. All diese Entwicklungen hat das Haus Städelipark nun mit dem Umbau auch architektonisch auf den neusten Stand gebracht. Im Städelipark sind übrigens zurzeit 107 Mitarbeitende angestellt mit einem Pensum von zusammengezählt 79,5 Vollzeitstellen. Im Haus stehen 79 Pflegeheimplätze zur Verfügung in 71 Einzelzimmern und 4 Zweieinhalbzimmerwohnungen. Die Zimmer selber wurden nicht renoviert, dafür die Infrastruktur darum herum.

Öffentliches Restaurant

Sarah Frey führt uns vom Entree zur ebenfalls ebenerdigen ehemaligen Cafeteria, die jetzt ein richtiges und richtig schönes Restaurant ist und sogar einen eigenen Namen hat: Piazza.

> WIR SIND EIN OFFENES HAUS, JEDER KANN VORBEIKOMMEN UND DEN STÄDELIPARK MIT DEM RESTAURANT PIAZZA ENTDECKEN.

Das Restaurant ist nicht bloss eine Brücke zur «Aussenwelt», sondern soll wie ein Dorfplatz zu einem Schmelztiegel werden, hier werden das Dorf Buochs und das Haus Städelipark zu einer Einheit. Denn das Restaurant ist öffentlich zugänglich, es verfügt über eine veritable Speisekarte und zwei Mittagsmenüs jeden Tag, 365 Tage im Jahr. Die Atmosphäre ist entspannt und angenehm ruhig, die Fensterfronten machen den grossen Raum heiter hell, an einem Tisch jassen vier Bewohnende, an einem anderen unterhalten sich drei «Auswärtige» angeregt. Man kann hier auch Seminare abhalten und Familienfeste feiern.

«Wir sind optimal ausgerüstet, wir haben die Gastronomie-Grossküche komplett erneuert und dem Bedarf gerecht vergrössert ausgebaut», sagt Sarah Frey mit sichtlichem Stolz in ihrem strahlenden Gesicht. Mit einer ausladenden Geste zeigt sie durch die grosse Fensterfront auf die Terrasse und darüber hinaus ins Quartier: «Hier, angrenzend an den Städeligarten, wird die Genossenkorporation Buochs bis 2025 fünf Häuser mit insgesamt über 50 altersgerechten Wohnungen bauen. Dann werden wir einen gemeinsamen Aussenraum haben, und es werden viele Synergien zwischen dem Städelipark und den Mietern in den neuen Wohnungen der Überbauung entstehen.»

Essen auf den Etagen

Die ganz grosse Neuerung hängt ebenfalls mit dem Restaurant zusammen: Im neu angebauten Hausteil an der Dorfseite sind auf jeder Etage neue Ess- und Aufenthaltsräume mitsamt einer Schöpfküche entstanden. Hier treffen sich die Bewohnenden nun pro Etage zu den drei täglichen Mahlzeiten. Sarah Frey: «Für viele unserer Bewohnenden war es sehr anstrengend, dreimal täglich ins Parterre zum Essen runterzukommen. In den neuen Essräumen auf den Etagen haben sie nun kürzere Wege und vor allem mehr Privatsphäre. Langschläfer und Langschläferinnen können auch mal im Pyjama zum Zmorge kommen.» Das ist für viele Bewohnende tatsächlich eine angenehme Neuerung. Natürlich steht ihnen das Restaurant Piazza trotzdem jederzeit offen, zum Beispiel wenn Besuch zum Mittagessen kommt. In der oberen Etage ist unter dem Dach für die Mitarbeitenden ein neuer, grosszügiger Ess- und Pausenraum mit Küche und Balkon entstanden.

Neue Website

Mit dem neu eingebauten, zusätzlichen Lift führt Sarah Frey ihre Gäste zurück ins Foyer. Natürlich gäbe es noch viel zu erzählen über hundert Details, die mit dem Neubau ebenfalls überarbeitet oder neu eingeführt wurden. Dazu reicht die Zeit allerdings kaum, die nächste Sitzung steht an. «Aber wir sind ein offenes Haus», sagt Sarah Frey und lächelt fröhlich, «da kann jeder und jede jederzeit zu uns kommen und den Städelipark mit dem Restaurant Piazza persönlich entdecken», sagt Sarah Frey.

Eine hochoffizielle Entdeckungsmöglichkeit ist natürlich auch geplant: Am Samstag, 21. Oktober, sind im Städelipark alle Interessierten zu einem grossen Fest eingeladen. Mehr Infos dazu werden zu gegebener Zeit unter anderem auf der Internetseite staedelipark.ch publiziert, die seit heute natürlich ebenfalls im neuen Design daherkommt.

Christian Hug,
Bilder: Erich Wobmann/Ellf

Restaurant
Piazza
Ort der Begegnung

Öffnungszeiten
Wir haben täglich von
09:00 – 17:00 Uhr für Sie geöffnet.

staedelipark.ch